

Protokoll des SFGH-Treffens am 24.01.2026

Anwesend waren die Mitglieder Fred Körper, Sandra und Uwe Schmidt, Nils Gampert, Martin Zierke, Uwe Gehrke, Lutz und Kelly Reimers-Rawcliffe, Julia Rawcliffe, Michael Wangenheim, Filiz Hartmann und Andreas Wehrstedt, Ralf Stührenberg, Martin Schmoll und als (noch) Gast Louisa Hückstädt.

Online nahmen die Mitglieder Gregor Jungheim und Andre Alder teil. Als (noch) Gast war Rüdiger Nachtweh zugeschaltet.

Zu Beginn der Versammlung beantragte **Martin Zierke** die Abschaltung der Übertragung für die Mitgliederversammlung und stellte in Aussicht, einen Antrag auf eine entsprechende Änderung der Satzung zu stellen, damit auch in Zukunft Mitgliederversammlungen nicht übertragen werden. In einer Diskussion verwies er auf Datenschutz, sein Recht darauf, nicht übertragen zu werden, und die Sorge, dass in der Mitgliederversammlung möglicherweise private Themen zur Sprache kämen, die nicht übertragen werden sollten. Als Gegenargumente wurden neben der Sicherheit von Webex noch die Tatsache erwähnt, dass es sich nicht um eine Aufzeichnung handelt, sondern nur um eine Übertragung, die im Gegensatz zu Jitsi-Treffen nicht über amerikanische Server läuft. Als Kompromiss wurde vorgeschlagen, dass darauf geachtet wird, dass er auf keinen Fall im Bild ist. Die darauffolgende Abstimmung endete mit 1 Stimme für den Antrag, 9 Stimmen in Präsenz und 2 online dagegen und 4 Enthaltungen.

GF **Fred** berichtete zunächst von den Aktivitäten der SFGH im Jahr 2025 und erwähnte neben den Treffen im Freizeitheim und dem Grilltreffen in der Kückstraße auch die Cons **Hinterm Mond** und den **Hansecon** in Lübeck, an dem diverse Mitglieder teilgenommen haben. 5 der 12 Treffen waren reine Präsenztreffen, bei 7 war eine Teilnahme über Jitsi möglich.

Als nächstes folgte der Finanzbericht. Die SFGH hatte Einnahmen in Höhe von 162 € durch Mitgliederbeiträge, 54 € durch Spenden und 1,57 € diverse Einnahmen (Zinsen), insgesamt also 217,57 € Einnahmen. An Ausgaben fielen 122,10 € für Raummiete, 78,93 für Internet, 60 € für Gerätemiete und 100,40 für diverses an (unter anderem ein Gastgeschenk und die Übernahme der Restaurantkosten für unseren Gast Marie Erikson im Mai). Die Mailingliste bei TRILOS kostete 30 €. Die Kosten für die Domain sfgH.de werden bereits seit Jahren von Martin Zierke getragen und der SFGH nicht in Rechnung gestellt.

In Summe überstiegen die Ausgaben (361,41 €) die Einnahmen (217,57 €) und das Vermögen der SFGH fiel von 629,42 € zu Jahresbeginn auf 485,56 € am Ende des Jahres.

Fred wurde auf Antrag von **Uwe Gehrke** einstimmig entlastet.

Als nächstes wurden die elektronischen Kanäle der SFGH diskutiert. **Martin Zierke** beantragte einen Wechsel von Telegram auf Signal. Bereits vor dem Treffen hat er eine Signalgruppe erstellt und bot an, den Einladungslink nach dem Treffen über die Mailingliste zu verschicken. Die Gruppe stimmte zu, allerdings wurde sich dafür entschieden, zunächst in der Telegramgruppe nachzufragen, ob diese damit obsolet würde. Weiterhin wurde beschlossen, die Mailingliste und die Facebookgruppe beizubehalten. Eine zusätzliche Präsenz auf Mastodon wurde angeregt, aber wegen zu geringer Reichweite zunächst verworfen.

Der nächste Punkt war die Abstimmung über die Aufnahme unserer Neumitglieder **Rüdiger Nachtweh** und **Louisa Hückstädt**. Zunächst wurde über **Rüdigers** Aufnahme abgestimmt, dafür verließ dieser kurz die WEBEX-Sitzung. Nachdem die Abstimmung einstimmig zu seinen Gunsten ausgefallen war, erwies sich aber das erneute Beitreten als schwieriger als gedacht, da er zunächst den Link wiederfinden musste. Zum Glück lief die Abstimmung über **Louisas** Beitritt dann problemloser. Auch sie verließ den Raum, konnte aber nach wenigen Minuten ohne weitere Komplikationen erneut eintreten.

Fred für 2026 erneut als GF bestätigt. In diesem Jahr stellten sich allerdings **Sandra** und **Uwe Schmidt** als gemeinsame Stellvertreter zur Wahl, um **Fred** durch die Übernahme diverser Aufgaben

(Protokollführung durch **Sandra**, Übertragung der Treffen durch **Uwe**) zu entlasten. Diese Aufgaben übernahmen sie freiwillig bereits bei diesem Treffen. Da niemand sonst Interesse an dem Amt zeigte, wurden sie einstimmig zu Stellvertretern gewählt. **Uwe Gehrke** wird weiterhin die Restaurants für das gemeinsame Essen nach den Terminen reservieren. Außerdem wurde der obligatorische Nichtraucherantrag angesprochen.

Nun wendete sich die Diskussion zukünftigen Themen zu. Nachdem der Besuch von Marie Erikson ein Highlight des Jahres 2025 war, besteht der Wunsch, auch weiterhin Gäste ihre Bücher vorstellen zu lassen. Dazu nimmt **Martin Zierke** Kontakt mit einem Autor auf, der auf Social Media als Rene der Gärtner bekannt ist. **Filiz** stellt Kontakt zu Bettina Wurche her, mit der sie sich bereits auf der **Maker Fair 2025** über das Thema unterhalten hat.

Folgende Themen sind für 2026 geplant:

Februar:	Aktuelle Stunde
März:	<i>Bernhard Krauth</i> : Jules Verne
April:	<i>Christian</i> : Walter Moers und seine Träumenden Bücher
Mai	<i>Gregor</i> : Vorstellung der Anthologie <i>Der Sammler glücklicher Tage</i>
Juni	<i>Michael</i> : Francobelgische SF-Comics
Juli	FZH geschlossen, Grilltreffen (Kückstraße, alternativ in Pattensen)
August	<i>Uwe G</i> : Follow und die Elfen
September	<i>Fred</i> : Klassische SF-Fernsehserien - Bezaubernde Jeannie
Oktober	<i>Sandra</i> : Phantastische Literaturpreise - ein Überblick
November	<i>Martin</i> : MartinSeineSerien
Dezember	Glühwein, Kekse und ein Jahresrückblick

Letztes Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung war der geplante Neubau des Freizeitheims Ricklingen. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass noch keine konkreten Informationen vorliegen und uns nichts anderes übrigbleibt, als die Situation in der Presse und in Bekanntmachungen zu verfolgen und über mögliche Alternativen nachzudenken.

Damit wurde die Mitgliederversammlung für beendet erklärt und nach etwas weiterem Smalltalk endete auch das Treffen. 9 Mitglieder ließen sich vom inzwischen eingetretenen Schneefall nicht abschrecken und ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen in der Pizzeria Sole Mio ausklingen.